

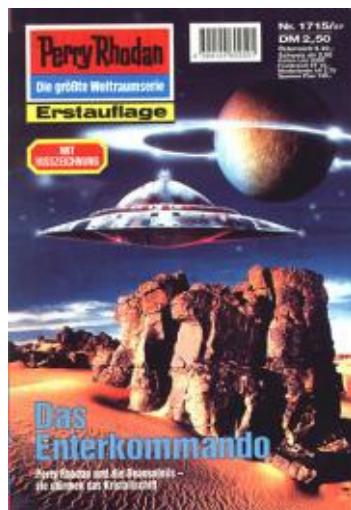
Perry Rhodan Webchronik

www.prchronik.com

Perry Rhodan Heft Nr. 1715

Das Enterkommando

Perry Rhodan und die Beausoleils -
sie stürmen das Kristallschiff



Autor: Peter Terrid

Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Nadja und Mila Vandemar - Die Spiegelgeborenen setzen ihre Mutanten-Fähigkeit ein.

Gucky - Der Mausbiber muß eingreifen.

Icho Tolot - Ein Haluter geht buchstäblich die Wände hoch.

Cryzz - Ein geheimnisvolles »Wesen«.

Rogier Bompard - Das Kommandoschiff wird ihm zum Verhängnis.

Das Enterkommando von der CADRION, TYRONA und MANAGA - es besteht neben den Beausoleils auch aus einigen Zellaktivatorträgern - betritt durch zwei Lecks das brutale Diamantschiff. Dabei stellt sich ihnen ein erstes Hindernis in den Weg, denn die bordeigene Schwerkraft ist auf die Außenhaut vektoriert und beträgt zehn Gravos. Hinter ihnen schließen sich anschließend die Lecks und es wird vermutet, dass der Diamant über einen Reparaturfaktor verfügt.

Die Enterer stoßen aus drei Richtungen auf das Zentrum des Kommandoschiffes vor. Die Gruppen unter Michael Doucet, Joseph Broussard und Dewey Balfa stoßen dabei vorerst auf keinen Widerstand. Es wird jedoch festgestellt, dass die tödliche Strahlung der Abruse zum Zentrum hin stetig steigt. Dann stehen die Gruppen vor einem rosafarbenen Energiefeld, das die Bezeichnung Pink Barrier erhält. Selbst Icho Tolot will es nicht gelingen, es zu durchstoßen. Daher holt Perry Rhodan die Mutanten nach. Gucky teleportiert probeweise allein, was auch mühelos gelingt. Beim zweiten Mal nimmt er Dao-Lin-H'ay mit, die ebenfalls telepathisch begabt ist.

Auf der anderen Seite der Pink Barrier herrscht nur noch eine Schwerkraft von zwei Gravos, eine Funkverbindung zu den anderen ist nicht möglich. Plötzlich werden die beiden Galaktiker von tierähnlichen Kristallrobotern angegriffen. Sie teleportieren zurück, da sie schon geespert haben, das im Zentrum des Schiffes etwas existiert, was aus acht bis dreißig Gedanken besteht, wie Gucky es salopp ausdrückt.

Nadja und Mila spüren mittels ihrer Gaben des Struktursehens und Strukturformens jenen Raum auf, wo die Projektoren und Energieanlagen für die Pink Barrier stehen. Aufgrund ihrer Beschreibungen ist Gucky jedoch nicht in der Lage, zu teleportieren. Daher nimmt er die Schwestern mit und lässt sich quasi von ihnen führen. Sogleich werden sie von Kristallrobotern angegriffen, die sie sich mit Ultraschall und Akustikgranaten auf Distanz halten. Die Schirmfeldanlagen sprengt der Mausbiber mit Desintegratorbomben, die er telekinetisch ins Ziel trägt.

Nach Zusammenbruch der Pink Barrier stoßen die Beausoleils weiter vor und es kommt zu ersten Verlusten. Glück hat dabei Rogier Bompard, der nur verletzt wird und anschließend von Martine Fracass liebevoll betreut wird. Das Enterkommando stellt fest, dass die Kristallroboter direkt aus der Substanz des Diamantschiffes hergestellt werden. Zerstörte Roboter werden entsprechend wieder absorbiert. Die Zahl der Verluste erhöht sich auf acht Personen.

Dann stehen die Beausoleils vor einer Wand, die wie schwarzer Marmor aussieht. Sie umgibt die eigentliche Zentrale und ist nicht zu überwinden. Selbst Tolot rennt vergebens dagegen an. Immerhin gelingt es Gucky, Dao-Lin und den Zwillingen im Parablock, telepathisch die Wand zu durchstoßen. Sie espiren die diffusen Gedanken von insgesamt 14 Kommandanten. Es sind humanoide Kristallwesen, die in direkter Verbindung mit dem Schiff stehen. Einer der Kommandanten öffnet sich plötzlich, gewollt oder ungewollt, und seine Gedanken werden präzise. Wenn seine Angaben der Wahrheit entsprechen, dann nennt er sich Cryzz und dieses Diamantschiff heißt KYSHATT.

Je länger der mentale Kontakt zu Cryzz anhält, desto mehr verändern sich die anderen Kommandanten - sie sterben. Mit ihrem Tod einher geht die Auflösung der schwarzen Wand und die Angriffe der Kristallroboter hören auf. Als die Beausoleils schließlich die Zentrale betreten, beginnt sich das gesamte Schiff aufzulösen. Cryzz nennt es den Kristallbrand. Der Kommandant wird an diesem 20. März geborgen und kommt auf die CADRION. Zurück auf den Rochenschiffen, löst sich das Diamantschiff endgültig auf.